



öffentliche Sitzungsvorlage

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb am 22.05.2023

Amt: 87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich: Michaela Waldmann, Geschäftsführerin Eigenbetrieb KMV
Vorlagennummer: 2023/87/408

TOP 1.1

Feststellung des Jahresabschlusses 2021; Gutachten

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 19.10.2022 wurden die Ausschussmitglieder über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2021 unterrichtet. Dieser wurde nach den gesetzlichen Vorgaben durch die Kanzlei Schwendinger, Keck & Partner als Wirtschaftsprüfer geprüft. Ebenfalls in der Sitzung des Werkausschusses vom 19.10.2022 berichtete Herr Schwendinger von der Kanzlei Schwendinger, Keck & Partner über den Umfang und das Ergebnis der Prüfung. Die Prüfung hatte zu keinen Einwendungen geführt. Das Jahr 2021 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 915.600,00 EUR ab. Der Werkausschuss nahm dies zur Kenntnis und verwies den Jahresabschluss 2021 an die örtliche Rechnungsprüfung.

Das städtische Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss 2021 örtlich geprüft und das Ergebnis im Bericht vom 14.12.2022 zusammengefasst.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernahm in seiner Sitzung am 28.04.2023 den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 14.12.2022 als Prüfbericht und empfahl dem Werkausschuss, dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 mit folgenden unveränderten Zahlen vorzuschlagen:

- | | | |
|----|-------------------------------|------------------|
| 1. | Bilanz zum 31.12.2021 | |
| | Bilanzsumme Aktiva: | 8.752.834,23 EUR |
| | Bilanzsumme Passiva: | 8.752.834,23 EUR |
| | Darin enthalten Eigenkapitel: | 8.511.302,77 EUR |
| 2. | Jahresfehlbetrag: | 915.600,00 EUR |

Gutachtensvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb mit den im Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses enthaltenen Abschlusszahlen fest.

Der Verlustvortrag aus dem Jahr 2016 in Höhe von 433.138,53 EUR wird durch Abbuchung von der Kapitalrücklage ausgeglichen.

